

Dörfles	13	11:22	20:0
rg IV	12	96:64	20:4
nd	12	94:65	18:6
enau	13	93:86	15:11
enstadt II	12	77:76	11:13
rktleuthen II	12	79:90	11:13
-Dörfles II	13	78:101	10:16
brunn II	12	70:94	8:16
II	11	58:84	6:16
stein	12	56:101	6:18
el II	12	65:100	3:21

ja			
IS Arzberg V			9:2
mitz - SV Hohenbrunn III			9:2
sch - SV Marktrechwitz			1:9
- TTC Kirchenlamitz			9:3
derlamitz	11	97:51	20:2
arktrechwitz	11	95:41	19:3
inding	10	83:36	17:3
stau	11	80:57	12:10
henlamitz	10	62:71	9:11
brunn III	10	58:74	9:11
au	10	66:79	6:14
henbach	11	50:81	6:16
rktleuthen III	9	39:78	3:15
erg V	11	32:94	3:19

ja West			
KTV Höchstädt			9:3
III - TTC Kirchenlamitz II			2:9
I II - TV Lorenzreuth			9:2
dt - TV Weißenstadt III			8:8
erlamitz II	8	72:30	16:0
II	8	70:38	14:2
enstadt III	8	65:40	11:5
stätt	9	64:57	9:9
enau II	8	56:47	8:8
enlamitz II	8	29:61	4:12
reuth	9	42:70	4:14
lein III	8	17:72	0:16

ja Ost			
im - TV Längenau III			7:9
nn IV - TV Weißenstadt IV			6:9
mitz III - TV Lorenzreuth II			9:2
lein II	9	74:26	16:2
Plößberg	9	74:28	16:2
iedel	9	73:38	12:6
enstadt IV	10	71:68	11:9
rsheim	10	65:63	10:10
erlamitz III	10	60:64	10:10
enau III	10	49:72	8:12
reuth II	10	33:88	2:18
brunn IV	9	28:80	1:17

ja Nord			
II - TTF Röttenbach II			2:9
II - TTF Selb-Plößberg			9:4
sch II - TV Weißenstadt VI			9:1
II - SC Grünhaid			9:1
nd II	9	81:17	18:0
enbach II	10	77:38	16:4
hstadt II	8	65:25	13:3
-Plößberg	10	55:63	10:10
tau II	9	52:68	6:12
haid	9	37:66	6:12
el IV	10	31:80	3:17
enstadt VI	9	38:79	2:16

ja Süd			
uthen IV - TTC Kirchenlamitz III			9:0
flas III - TV Weißenstadt V			9:3
el III	6	54:16	12:0
-Dörfles III	7	59:20	12:2
trechwitz II	7	53:27	10:4
enstadt V	8	44:44	8:8
rktleuthen IV	7	29:46	4:10
IV	7	33:56	4:10
henlamitz III	8	9:72	0:16
hstadt III			zurückgezogen



Die kleine Schwester der Weltmeisterin: Anna Neuner (15) bewies in Neubau, dass sie sich von Magdalena schon einiges abgeschaut hat und deren Tipps auch umsetzen kann. „Nicht verrückt machen vor dem Start und ruhig bleiben“, hatte sie ihr mit auf den Weg gegeben. Selbst Magdalenas Konterfei klebt deutlich sichtbar am Luftgewehr. Zumindest an dem Wochenende zielte Anna deutlich besser als ihre Schwester im Südtiroler Antholz, die dort klar in Führung liegend den Weltcup-Sieg verschenkte. Fotos: Perzl

# Neubau erhält nur positive Resonanz

**Biathlon |** Vorsitzender Karlheinz Strößner kann sich noch höherrangigere Wettkämpfe im Skistadion vorstellen, will aber die Entscheidung für die neue Skirollerbahn abwarten. „Dürfen unsere Helfer nicht überstrapazieren.“

Von Peter Perzl

Die Skilanglauf-Region Fichtelgebirge hat wieder einmal von sich reden gemacht: „Wir hatten nur positive Resonanz“, freut sich Karlheinz Strößner, der Vorsitzende des SC Neubau nach der absolut gelungenen Bayerischen Biathlon-Mannschaftsmeisterschaft. Sämtliche Vertreter der Skigau seien voll des Lobes gewesen und sprachen von einer „perfekten Strecke“.

Sehr gut angekommen sei am Samstag auch der Technikparcours, der die Aktiven, im Alter von 10 bis 15 Jahren forderte,

aber nicht überforderte. Noch offen lässt Strößner, ob sich der SC Neubau demnächst für einen Deutschen Jugend- oder Schülercup bewerben wird, wie von der Werdenfelser Abordnung angeregt. „Neubau hätte längst wieder eine Einzelmeisterschaft auf diesem Niveau verdient“, meinten die Gaurainer Matthias Öckler und Werner Grünbauer. So angetan waren sie von den beiden Tagen im Fichtelgebirge. Bekanntlich kommt aus deren Region keine geringere als die mehrfache Weltmeisterin und Weltcup-Gesamtsiegerin Magdalena Neuner vom SV Wallgau, deren



Liefen ein tolles Rennen und schossen sehr sicher: Viktoria Völkl (links) und Sophie Pecher, die bei den Schülerinnen 12/13 den Sieg nach Neubau holten.

jüngere Schwester Anna (15) am Wochenende mit ihrer Partnerin auch in Neubau siegte.

Der Vorsitzende des Neubauer Skiclubs machte eine Bewerbung von der Bewilligung der Zuschüsse für die geplante neue Skiroller-Strecke abhängig. „Wenn alles glatt geht und wir die bauen sollten, benötigen wir jeden Helfer - und da will ich die Leute nicht gleich wieder für den nächsten Winter überstrapazieren. Ansonsten sehe ich da schon Möglichkeiten.“ Im Februar soll die Entscheidung über die erhofften und in Aussicht gestellten 70 Prozent Fremdmittel fallen. 20

Prozent soll der Landkreis zuschießen, der Rest vom Verein geschultert werden. Die Rollerbahn soll gerade auch für den Fremdenverkehr zur Attraktion und entsprechend vermarktet werden.

Dass der Neubauer Skiclub sportliche Großprojekte stemmen kann, hat er mehrfach bewiesen. Rund 50 fleißige Kräfte hatte der Verein allein für dieses Wochenende eingesetzt, um die Bayerische zu dem werden zu lassen, was sie letztendlich wurde: ein voller Erfolg! Und alle haben, laut Strößner, angepackt und an einem Strang gezogen.

nath, SV Neusorgker. Gespielt wird gleich quer über zwei Kleinfeldplätze dauert zweimal 15 die Teams in ihren mitspielen und die der Winterpause f ball sind interessan nende Spiele zu er zieller Trainingsb 3. Februar um 18. bereitungstermine bei Saas Bayreuth Februar bei Vikt weils 14.30 Uhr.

## Überraschl liegt in de

Unbesiegt beende lenführer der La zirkliga, die SG Vorrunde. Dagegen Mühlbühl erneut vergönnt.

SV Haidhof - B 1487:1459. - Bis z ses Kellerduells sa ner Überraschung chaela Greger (38 beth Wolf (376) . Weih (376) und V fer (374) mit zehr ne lagen. Das N nachdem Michael und Jessica Franz Saisontiefpunkt a ren und gegen (370) und Patrick klar den Kürzeren bühl bleibt damit letzter.

## Quote zu

Kreisliga Ost, Her gel - Vollkugl 2402:2458. - Die 2er unterlagen d ranten am Ende Fehlwurfquote la bei fast 10 pro Ma Regar 404:425, Scharf 401:396, P